



BETTINA M. WIESMANN
MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 350 718
Telefax (0611) 350 1718
b.wiesmann@ltg.hessen.de
www.bmwiesmann.de

Bettina M. Wiesmann MdL · Schlossplatz 1-3 · 65183 Wiesbaden

Herrn
Staatsminister Florian Rentsch
Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Wiesbaden, 30. April 2013

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung veröffentlicht jährlich die Statistik des Lärmschutzes an Bundesfernstraßen.

Die aktuelle Broschüre für das Jahr 2011 – erschienen am 1. September 2012 - gibt auf Seite 13 (Tabelle 1) Auskunft über die jährlichen Ausgaben des Bundes für die Lärmvorsorge an Bundesfernstraßen. Demnach erhalten die Länder Nordrhein-Westfalen (65,1 Mio.), Baden-Württemberg (34,8 Mio.), Bayern (18,8 Mio.), Sachsen (9,8 Mio.), Hamburg (8,2 Mio.) und Schleswig-Holstein (4,2 Mio.) der Großteil der Bundesmittel. Hessen hingegen wird mit „mageren“ 1,1 Mio €. nur geringfügig bedacht.

Insbesondere vor dem Hintergrund des Ausbaus der Autobahn A661 auf Basis der verfestigten Planung bei dessen Teilstück – Querung Seckbacher bis Querung Friedberger Landstraße (Bornheimer Seite) – ein ausreichender Lärmschutz immer noch nicht zur Genüge gewährleistet ist, stellt sich mir die Frage, warum Hessen bei der Verteilung der Bundesmittel für die Lärmvorsorge an Bundesfernstraßen so schlecht wegkommt? Welche Schritte können Sie gegebenenfalls unternehmen, damit Hessen, insbesondere beim Ausbau der A661, in Sachen Lärmvorsorge künftig besser finanziell vom Bund unterstützt wird?

Für einen kurzen Sachstand diesbezüglich danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina M. Wiesmann